

Gemeinde Herzebrock-Clarholz Ortskernkonzept

Bestandsanalyse (März/April 2019):
Stadtraum - Schwächen

Gliederung, Gestaltung und Barrierefreiheit:

 Gliederungs- (u.a. Abschnittsbildung / Organisation und Aufteilung von Straßenquerschnitten) und Gestaltungsbedarf (u.a. uneinheitliche, alte Bodenmaterialien und Möblierungselemente, fehlende Barrierefreiheit) in öffentlichen Räumen

 Gliederungs-/Gestaltungsdefizite Straßenfassaden

 Gestaltungsdefizite Tor- und Knotensituationen (braun = äußerer Bereich / blau = innerer Bereich)

Erneuerungs- und Abstimmungsbedarf Stadtmöblierung und Stadtgrün (u.a. Sitzmöglichkeiten / Beleuchtung / Mülleimer / Wechselflor / mobiles Grün)

Vernetzung und Einbindung:

 Mangelhafte Vernetzung der zentralen Hauptstrukturen (Bahnhof/ZOB - Einkaufsbereich um Paul-Craemer-Platz - Klosteranlage - Gesamtschule)

 Mangelhafte/fehlende Einbindung in die Naherholungsgebiete/-wälder

 Fehlende oder ungenügende Querungsmöglichkeiten

Bauten und Baustruktur:

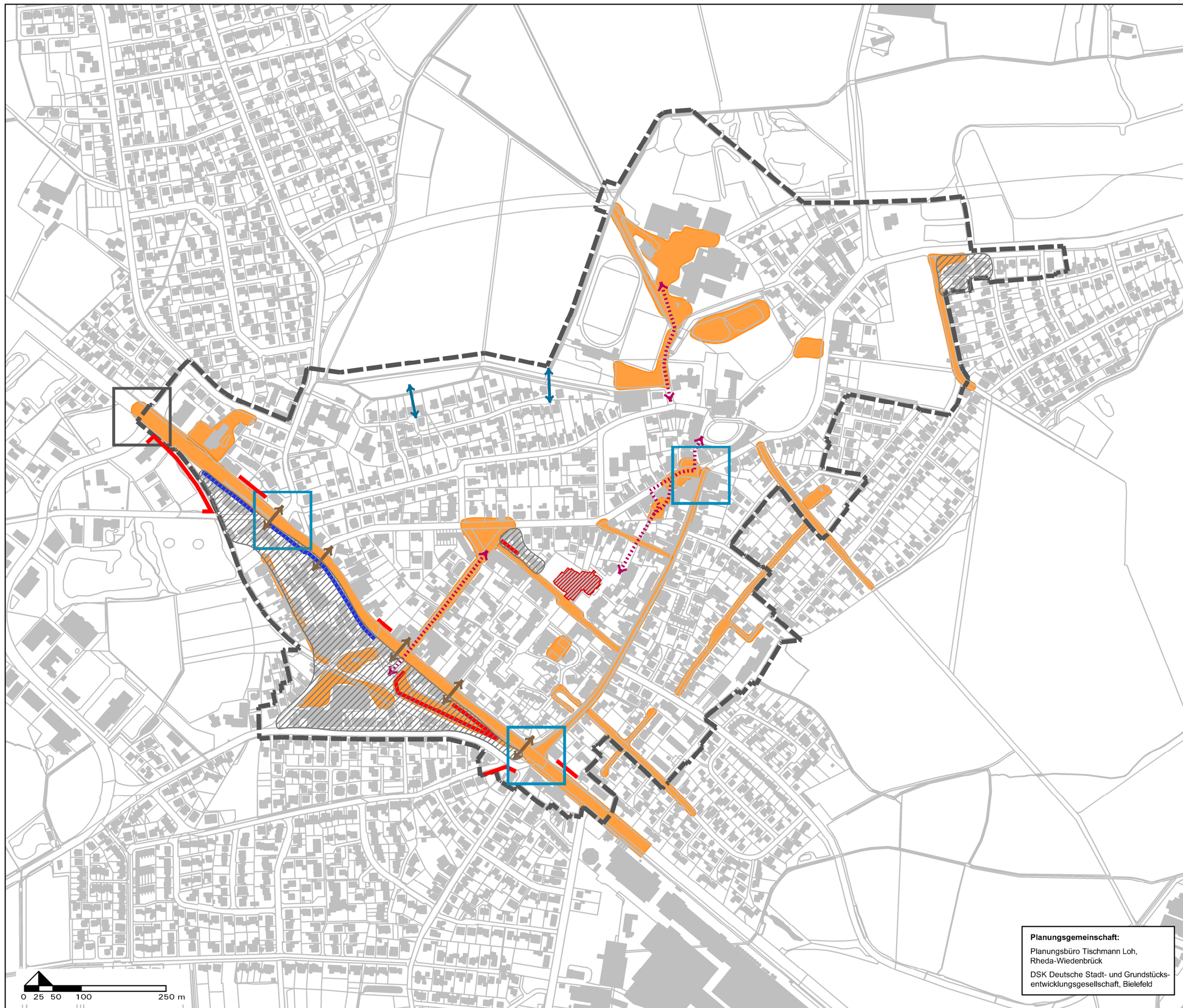
 Städtebaulich (insb. volumetrisch) und gestalterisch problematische Bauten

 Diffuse oder fehlende Randbebauung und Raumkanten

 Strukturschwache Gebiete fehlende Gliederung / Gemengelagen

Orientierender Inhalt:

 Untersuchungsgebiet



Planungsgemeinschaft:
Planungsbüro Tischmann Loh,
Rheda-Wiedenbrück
DSK Deutsche Stadt- und Grundstücks-
entwicklungsgesellschaft, Bielefeld